

Firmen-Nachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **14 (1907)**

Heft 21

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

vorkommen, deren sie sich zur Prüfung des Gewindes der Grögen bedienen. Die in diesen Tabellen aufgeführten Ziffern sind nicht für alle Anstalten dieselben und es wäre deren Vereinheitlichung anzustreben.

4. Verschiedenes. Die Direktoren haben sich auch die Ergebnisse ihrer chemischen Analysen über die Seiden mitgeteilt; sie haben sich ferner über die Art und Weise der Entnahme der Proben für die Konditionierung, das Décreusage und das Titrieren verständigt.

Firmen-Nachrichten.

Schweiz. — Aktiengesellschaft vormalig Baumann älter & Co., Zürich. Für das Geschäftsjahr 1906/07 bringt dieses Etablissement eine Dividende von 10 Prozent zur Ausschüttung wie im Vorjahre.

— Bern. Die mechanische Seidenstoffweberei Bern hat die mechanische Seidenstoffweberei in Hüningen im Elsass übernommen und führt diese unter der Firma „Mechanische Seidenstoffweberei Bern in Hüningen im Elsass“ weiter. Der seitherige Inhaber der Hüninger Fabrik, C. Uhde, ist in die Direktion der Mechanischen Seidenstoffweberei Bern getreten, und hat die Leitung des Geschäftes in Hüningen übernommen. Er ist ermächtigt, im Verein mit einem der übrigen Direktoren, E. Schellenberg und F. Hardmeyer oder mit dem Buchhalter E. Schaedelin in Bern, rechtsverbindliche Unterschrift zu führen. Als Rechtsnachfolgerin des Vorgängers ist die schweizerische Firma nun Mitglied der Konvention deutscher Seidenstoff-Fabrikanten.

Internationaler künstlerischer Wettbewerb in der Textilindustrie.

Die durch ihre hochfeinen Tafelleinen- und Tischtücher bestbekannte Weltfirma Regenhart & Raymann in Freiwaldau (Oesterr. Schlesien) hatte auf 1. Oktober 1907 eine Preisausschreibung zur Erlangung künstlerischer Entwürfe für:

A ein weisses Tafeltuch
in der Grösse von 200/200 cm.

B ein Kaffeetuch mit farbiger Borde
in der Grösse von 170/170 cm.

veranstaltet. Preise wurden insgesamt im Betrag von 2500 Kronen in Aussicht gestellt.

Am 14. Oktober letztthin ist nun die Jury im k. k. Oesterreichischen Museum für Kunst und Industrie in Wien zur Preisverteilung zusammengetreten.

Es lagen insgesamt 410 Arbeiten vor und zwar:
273 Entwürfe für die Konkurrenz A
137 „ „ „ „ B

Die ausgeschriebenen Preise wurden folgenden Bewerbern einstimmig zuerkannt:

Wettbewerb A: Weisses Tafeltuch, in der Grösse 200/200 cm.

I. Preis 1000 Kr.: Hr. Fritz Kaeser, Zürich, für seinen Entwurf „Empire“.

II. Preis 500 Kr.: Hr. Charles Tabourin, Paris.
III. Preis 300 Kr.: „ Robert Davis, London, für seinen Entw. „Red Spider“

Wettbewerb B: Kaffeetuch mit farbiger Borde, Grösse 170/170 cm.

I. Preis 400 Kr.: Hr. Mst. Farmakovsky, Paris, für seinen Entwurf „Skytha“.
II. Preis 200 Kr.: „ Professor Franz Stanzel, Wien, für sein. Entw. „Quo vadis“ I.
III. Preis 100 Kr.: „ Hans Kauer, Mährich-Schönberg, für seinen Entwurf „Eberesche“.

Das Urteil ist unterzeichnet von den Preisrichtern: Arthur von Scala, k. k. Hofrat und Direktor des k. k. Oesterreichischen Museums für Kunst und Industrie in Wien;

Oskar Beyer, k. k. Professor, Direktor der Kunstgewerbeschule des k. k. Oesterreichischen Museums für Kunst und Industrie in Wien;

Dr. Jos. Petersmann als Vertreter der Aktiengesellschaft der Zyrardower Manufakturen v. Hielle & Diettrich in Zyrardow (russ. Polen);

Ernst Regenhart, Chef der Firma Regenhart & Raymann;

Erwin Weiss, Prokurist der Firma Regenhart & Raymann.

Der Erfolg dieser Preiskonkurrenz ist für Hr. Kaeser um so höher zu schätzen, als die Firma Regenhart & Raymann den Wunsch ausgedrückt hat, einen zweiten zur Konkurrenz eingesandten Entwurf anzukaufen und ihn um seine ständige künftige Mitarbeiterschaft ersucht hat.

Mode- und Marktberichte.

Seidenwaren.

In der Seidenstofffabrik hat sich der erwünschte belebende Geschäftsgang immer noch nicht eingestellt. Die für diese Jahreszeit ziemlich warme Witterung verzögert die Umsätze in Seidenwaren, andererseits veranlasst das etwelche Sinken der Rohseidenpreise die Seidenstoffeinkäufer vorläufig noch zu abwartender Stellungnahme.

Ueber die neuen Modefarben.

Da die Mode seit längerer Zeit nur Unistoffe bevorzugt, so bringt man für die jetzige und kommende Saison Sortimente, die in ihrer Farbenzahl, den Variationen und Abtönungen der verschiedenen Nuancen, nicht zuletzt auch in neuen Modefarben, die früheren Farbenserien übertreffen.

Die gefragtesten Farben sind: Die verwandten covercoat- und resedafarbenen Töne findet man auf der neuen Karte in starker Weise vertreten. Man sieht in diesen Farben Sortimente in grossartiger Auswahl von den hellsten bis zu den dunkelsten Tönen in allen möglichen Farbenmischungen mit gelblichem, blauem und grauem Stich, wobei die dunkleren Töne in Mousse, Bronze, Oliv, Grisbleu, Cendre, Raton und ähnliche Far-